

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Januar 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 79101

Erschienen im Juni 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunalanleihen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunalanleihen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldeptanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute, Januar 1979

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzen im Januar 1979 mit 9,45 Mrd. DM bedeutend mehr

Schuldverschreibungen ab als im Dezember 1978 (7,03 Mrd. DM). Im Aktivgeschäft lagen dagegen die Neuausleihungen mit 7,51 Mrd. DM stark unter dem Vormonatsergebnis (11,55 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft

Mrd. DM

Gegenstand	Januar	Dezember	Januar
	1979	1978	
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	7,54	5,74	8,92
Tilgung	2,11	4,66	1,10
Umlaufveränderung	+ 4,93	+ 2,24	+ 7,22
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	323,59	318,67	289,61
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,91	1,29	1,41
Tilgung	0,77	2,45	0,53
Umlaufveränderung	+ 1,16	- 0,79	+ 0,85
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	41,52	40,36	39,83
Zusätzliche Finanzierungsmittel^{1) 2)}			
Bestandsveränderung	+ 1,16	+ 0,89	+ 1,97
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ..	98,95	97,79	86,93
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,99	11,55	7,21
Kreditinstitute	1,52	1,91	2,75
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,32	+ 4,22	+ 4,52
Kreditinstitute	+ 1,01	+ 1,19	+ 2,24
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	388,68	386,36	351,87
Kreditinstitute	64,01	63,01	50,81

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. -

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Die Emission d e c k u n g s p f l i c h -
t i g e r S c h u l d v e r s c h r e i -
b u n g e n betrug im Januar 1979 7,54 Mrd.
DM (Dezember 1978: 5,74 Mrd. DM), darunter
waren 5,24 Mrd. DM Kommunalobligationen und
2,12 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe.

Die Nettoveränderungen aller deckungspflich-
tigen Schuldverschreibungen belief sich im
Januar 1979 - unter Berücksichtigung von
2,11 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den
Eigenbestand von per Saldo 0,50 Mrd. DM -
auf plus 4,93 Mrd. DM. Der Umlauf erreichte
somit am Monatsende einen Stand von 323,59
Mrd. DM.

N i c h t d e c k u n g s p f l i c h -
t i g e O b l i g a t i o n e n wurden
im Januar 1979 in Höhe von 1,91 Mrd. DM emit-
tiert (Vormonat 1,29 Mrd. DM). Ihr Nettoum-
lauf betrug, nachdem 0,77 Mrd. DM getilgt
und per Saldo 27 Mill. DM aus dem Eigenbe-
stand verkauft wurden, am Monatsende
41,52 Mrd. DM.

Z u s ä t z l i c h e F i n a n z i e -
r u n g s m i t t e l (aufgenommene Dar-
lehen und durchlaufende Kredite) wurden im
Januar 1979 im Betrag von 1,16 Mrd. DM aufge-
nommen (Dezember 1978: 0,89 Mrd. DM), so daß
ihr Bestand am 31. Januar 1979 98,95 Mrd. DM
erreichte.

Die G e s a m t v e r b i n d l i c h k e i -
t e n der Boden- und Kommunalkreditinstitute

(deckungs- und nicht deckungspflichtige
Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Finan-
zierungsmittel) erhöhten sich im Berichts-
monat um 7,25 Mrd. DM auf 464,07 Mrd. DM zum
Monatsende. Ohne die Darlehen, die sich die
Realkreditinstitute untereinander gewährten
(12,20 Mrd. DM), beliefen sie sich somit auf
451,87 Mrd. DM).

2.3 Aktivgeschäft

Die Realkreditinstitute gewährten im Januar
1979 neue Darlehen für insgesamt 7,51 Mrd. DM.
Auf Kredite an Nichtbanken entfielen davon
5,99 Mrd. DM und auf Darlehen an Kreditin-
stitute 1,52 Mrd. DM (Vormonat: 9,64 Mrd. DM
bzw. 1,91 Mrd. DM). Unter den Krediten an
Nichtbanken waren 3,24 Mrd. DM "reine" Kommu-
naldarlehen und 1,38 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Die gesamte Nettoveränderung betrug im Januar
1979 - unter Abzug der plan- und außerplan-
mäßigen Tilgungen - plus 3,32 Mrd. DM (Dezem-
ber 1978: + 5,41 Mrd. DM); dadurch erreichte
der Darlehensbestand eine Höhe von 452,69 Mrd.
DM am Monatsende. Von dem Nettoabsatz insge-
samt entfielen auf Kredite an Nichtbanken
2,32 Mrd. DM (darunter 0,66 Mrd. DM "reine"
Kommunaldarlehen und 1,03 Mrd. DM Wohnbaudar-
lehen) und auf Darlehen an Kreditinstitute
1,01 Mrd. DM. Ohne die untereinander gewähr-
ten Darlehen (12,20 Mrd. DM) betrug das ge-
samte Ausleihungsvolumen 440,49 Mrd. DM
am 31. Januar 1979.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1979							
1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ	20 039	15 115	14 375	10 543	5 664 +	1 092 -	318 667
1979							
1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	4 68 -	624 -	312 533
NOVEMBER	6 605	4 900	2 714	1 565	3 891 +	557 -	316 425
DEZEMBER	7 935	5 743	5 695	4 662	2 240 +	1 159 -	318 667
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR							
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979							
1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ	5 483	3 787	6 292	4 914	768 -	359 -	40 361
1979							
1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER	2 008	1 548	2 169	1 639	161 -	70 +	41 149
DEZEMBER	2 196	1 289	2 983	2 452	788 -	375 -	40 361
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR							
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IM DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST. U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST. U.O. SICHER- HEITEN	
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	902 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979										
1978 1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ	3 793 +	3 428 +	538 +	2 891 +	365 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 1. VJ										
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 723
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OKTOBER	1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
NOVEMBER	1 185 +	1 216 +	229 +	987 +	31 -	96 907	69 534	15 393	54 141	27 372
DEZEMBER	885 +	772 +	16 -	788 +	113 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR										
MÄRZ										
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979													
1978 1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	3 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
4. VJ	28 100	22 171	6 648	8 486	5 909	2 005	572	11 506	10 264	2 179	5 929	4 890	1 039
1979 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
OKTOBER	8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
NOVEMBER	8 411	6 581	2 067	2 478	1 830	472	176	3 570	3 252	534	1 829	1 407	422
DEZEMBER	11 554	9 643	2 647	3 492	2 353	913	226	5 181	4 576	969	1 911	1 576	334
1979 JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1979													
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30-	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+
4. VJ	15 317+	10 990+	3 793+	4 277+	3 661+	637+	22-	6 163+	6 263+	550+	4 328+	4 103+	225+
1979 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	7 11+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94-	1 596+	1 571+	12-	842+	608+	234+
OKTOBER	4 143+	2 370+	959+	1 335+	1 162+	205+	33-	729+	921+	306+	1 773+	1 827+	53-
NOVEMBER	5 767+	4 403+	1 518+	1 438+	1 217+	128+	93+	2 855+	2 799+	110+	1 365+	1 196+	168+
DEZEMBER	5 407+	4 217+	1 316+	1 505+	1 283+	304+	82-	2 579+	2 542+	134+	1 190+	1 080+	110+
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					DARUNTER		SCHIFFE						
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979													
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
4. VJ	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
OKTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756
NOVEMBER	443 962	382 146	125 047	166 214	109 017	48 432	8 765	194 031	163 952	21 900	61 816	47 892	13 924
DEZEMBER	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	9 447	7 538	2 120	72	5 240	106	1 909
UNTER 5	860	287	57	-	211	19	573
5 - 5,5	788	235	37	28	136	34	553
5,5 - 6	1 101	849	250	23	575	1	252
6 - 6,5	2 724	2 516	786	16	1 710	5	207
6,5 - 7	2 216	2 082	663	5	1 398	16	134
7 - 7,5	1 714	1 552	325	-	1 196	31	162
7,5 - 8	22	9	1	-	8	-	13
8 - 8,5	16	2	0	-	3	-	14
8,5 - 9	5	5	2	-	4	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	9 447	7 538	4 083	1 706	2 377	72	3 384	415	2 863	106	1 909
UNTER 5	860	287	213	54	159	-	74	3	52	19	573
5 - 5,5	788	235	102	35	67	28	106	2	70	34	553
5,5 - 6	1 101	849	465	219	246	23	361	30	329	1	252
6 - 6,5	2 724	2 516	1 549	669	880	16	952	117	830	5	207
6,5 - 7	2 216	2 082	1 127	501	627	5	949	162	771	16	134
7 - 7,5	1 714	1 552	617	225	392	-	935	100	803	31	162
7,5 - 8	22	9	2	1	1	-	7	-	7	-	13
8 - 8,5	16	2	2	0	2	-	1	0	1	-	14
8,5 - 9	5	5	5	2	4	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 885	32	4	2 849	2 111	2 076	528
2	UNTER 5	302	5	-	297	127	122	10
3	5 - 5,5	216	1	-	215	86	85	10
4	5,5 - 6	46	26	-	20	46	20	23
5	6 - 6,5	81	-	-	81	64	64	9
6	6,5 - 7	49	-	4	45	49	45	6
7	7 - 7,5	71	-	-	71	70	70	24
8	7,5 - 8	452	-	-	452	424	424	86
9	8 - 8,5	259	-	-	259	222	222	95
10	8,5 - 9	364	-	-	364	361	361	74
11	9 - 9,5	671	-	-	671	523	523	168
12	9,5 - 10	268	-	-	268	81	81	1
13	10 UND MEHR	106	-	-	106	61	61	21

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					BRIEF SCHIFFS-	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 885	2 111	1 193	1 182	436	425	757	756	57
2	UNTER 5	302	127	107	107	10	10	97	97	-
3	5 - 5,5	216	86	9	9	9	9	0	0	25
4	5,5 - 6	46	46	24	13	12	1	12	12	6
5	6 - 6,5	81	64	12	12	5	5	7	7	14
6	6,5 - 7	49	49	16	16	2	2	13	13	0
7	7 - 7,5	71	70	42	42	15	15	27	27	2
8	7,5 - 8	452	424	233	233	77	77	156	156	1
9	8 - 8,5	259	222	204	204	81	81	124	124	1
10	8,5 - 9	364	361	160	160	64	64	96	96	2
11	9 - 9,5	671	523	320	320	161	161	159	159	3
12	9,5 - 10	268	81	53	53	1	1	52	52	4
13	10 UND MEHR	106	61	13	13	-	-	13	13	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) JANUAR 1979 *)

UND DER BESTEuerung

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
507	57	57	1 453	1 438	74	74	773	1
10	-	-	117	112	-	-	175	2
10	25	25	51	51	-	-	130	3
3	6	6	18	12	0	0	-	4
9	14	14	34	34	7	7	17	5
6	0	0	34	30	8	8	0	6
24	2	2	43	43	0	0	1	7
86	1	1	280	280	57	57	28	8
95	1	1	126	126	-	-	37	9
74	2	2	283	283	2	2	3	10
168	3	3	352	352	-	-	148	11
1	4	4	76	76	-	-	188	12
21	0	0	39	39	-	-	46	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
57	862	837	92	82	696	682	74	74	773	1
-	20	15	-	-	20	15	-	-	175	2
25	52	51	1	1	51	50	-	-	130	3
6	17	2	11	1	6	1	0	0	-	4
14	39	39	4	4	27	27	7	7	17	5
0	33	29	4	4	21	17	8	8	0	6
2	26	26	10	10	16	16	0	0	1	7
1	190	190	9	9	124	124	57	57	28	8
1	17	17	15	15	2	2	-	-	37	9
2	199	199	10	10	187	187	2	2	3	10
3	200	200	7	7	193	193	-	-	148	11
4	24	24	-	-	24	24	-	-	188	12
0	47	47	21	21	26	26	-	-	46	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 089 +	21 -	4 -	6 115 +	4 926 +	4 952 +	1 416 +
2	UNTER 5	1 300 +	5 +	-	1 295 +	902 +	897 +	76 +
3	5 - 5,5	497 +	1 -	-	497 +	72 +	73 +	17 -
4	5,5 - 6	1 084 +	26 -	-	1 110 +	845 +	871 +	194 +
5	6 - 6,5	1 588 +	-	-	1 588 +	1 400 +	1 400 +	619 +
6	6,5 - 7	2 206 +	-	4 -	2 210 +	2 082 +	2 086 +	667 +
7	7 - 7,5	1 459 +	-	-	1 459 +	1 302 +	1 302 +	291 +
8	7,5 - 8	437 -	-	-	437 -	425 -	425 -	84 -
9	8 - 8,5	271 -	-	-	271 -	263 -	263 -	77 -
10	8,5 - 9	327 -	-	-	327 -	336 -	336 -	70 -
11	9 - 9,5	661 -	-	-	661 -	512 -	512 -	161 -
12	9,5 - 10	254 -	-	-	254 -	79 -	79 -	1 -
13	10 UND MEHR	94 -	-	-	94 -	61 -	61 -	21 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 089 +	4 926 +	2 743 +	2 754 +	1 219 +	1 230 +	1 524 +	1 524 +	1 -
2	UNTER 5	1 300 +	902 +	215 +	215 +	44 +	44 +	171 +	171 +	-
3	5 - 5,5	497 +	72 +	30 -	30 -	15 +	15 +	45 -	45 -	5 +
4	5,5 - 6	1 084 +	845 +	447 +	458 +	200 +	210 +	248 +	248 +	19 +
5	6 - 6,5	1 588 +	1 400 +	1 434 +	1 434 +	601 +	601 +	833 +	833 +	0 +
6	6,5 - 7	2 206 +	2 082 +	1 108 +	1 108 +	502 +	502 +	605 +	605 +	16 +
7	7 - 7,5	1 459 +	1 302 +	564 +	564 +	213 +	213 +	351 +	351 +	6 -
8	7,5 - 8	437 -	425 -	240 -	240 -	74 -	74 -	166 -	166 -	1 -
9	8 - 8,5	271 -	263 -	219 -	219 -	66 -	66 -	153 -	153 -	25 -
10	8,5 - 9	327 -	336 -	154 -	154 -	61 -	61 -	93 -	93 -	2 -
11	9 - 9,5	661 -	512 -	314 -	314 -	153 -	153 -	161 -	161 -	3 -
12	9,5 - 10	254 -	79 -	53 -	53 -	1 -	1 -	52 -	52 -	4 -
13	10 UND MEHR	94 -	61 -	16 -	16 -	1 -	1 -	14 -	14 -	0 -

*1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN JANUAR 1979 *)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 437 +	1 -	1 -	3 492 +	3 497 +	19 +	19 +	1 163 +	1
76 +	-	-	296 +	291 +	529 +	529 +	398 +	2
17 -	5 +	5 +	153 -	152 -	237 +	237 +	424 +	3
214 +	19 +	19 +	522 +	527 +	110 +	110 +	239 +	4
619 +	0 +	0 +	1 592 +	1 592 +	811 -	811 -	188 +	5
667 +	16 +	16 +	1 317 +	1 321 +	83 +	83 +	124 +	6
291 +	6 -	6 -	1 085 +	1 085 +	69 -	69 -	157 +	7
84 -	1 -	1 -	285 -	285 -	56 -	56 -	12 -	8
77 -	25 -	25 -	161 -	161 -	0 -	0 -	7 -	9
70 -	2 -	2 -	261 -	261 -	3 -	3 -	9 +	10
161 -	3 -	3 -	348 -	348 -	0 -	0 -	149 -	11
1 -	4 -	4 -	74 -	74 -	0 -	0 -	176 -	12
21 -	0 -	0 -	39 -	39 -	1 -	1 -	33 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1 -	2 184 +	2 198 +	197 +	206 +	1 968 +	1 972 +	19 +	19 +	1 163 +	1
-	687 +	682 +	32 +	32 +	126 +	121 +	529 +	529 +	398 +	2
5 +	97 +	98 +	32 -	31 -	108 -	108 -	237 +	237 +	424 +	3
19 +	379 +	394 +	5 -	5 +	274 +	279 +	110 +	110 +	239 +	4
0 +	34 -	34 -	18 +	18 +	759 +	759 +	811 -	811 -	188 +	5
16 +	959 +	963 +	164 +	164 +	711 +	715 +	83 +	83 +	124 +	6
6 -	744 +	744 +	78 +	78 +	734 +	734 +	69 -	69 -	157 +	7
1 -	185 -	185 -	10 -	10 -	118 -	118 -	56 -	56 -	12 -	8
25 -	20 -	20 -	12 -	12 -	8 -	8 -	0 -	0 -	7 -	9
2 -	180 -	180 -	9 -	9 -	168 -	168 -	3 -	3 -	9 +	10
3 -	196 -	196 -	9 -	9 -	187 -	187 -	0 -	0 -	149 -	11
4 -	22 -	22 -	0 +	0 +	22 -	22 -	0 -	0 -	176 -	12
0 -	45 -	45 -	19 -	19 -	25 -	25 -	1 -	1 -	33 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSschuld)

6.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	365 117	6 038	36	359 043	323 593	317 519	112 377
2	UNTER 5	12 527	163	-	12 364	5 559	5 396	790
3	5 - 5,5	27 475	4 255	-	23 220	21 367	17 111	7 818
4	5,5 - 6	34 077	1 603	-	32 473	29 923	28 320	10 563
5	6 - 6,5	77 639	17	-	77 622	72 837	72 820	32 077
6	6,5 - 7	39 092	-	36	39 056	36 821	36 785	14 929
7	7 - 7,5	37 231	-	-	37 231	35 239	35 239	12 996
8	7,5 - 8	34 102	-	-	34 102	32 046	32 046	10 200
9	8 - 8,5	52 031	-	-	52 031	46 710	46 710	12 478
10	8,5 - 9	22 020	-	-	22 020	18 678	18 678	3 888
11	9 - 9,5	13 151	-	-	13 151	11 519	11 519	3 804
12	9,5 - 10	5 296	-	-	5 296	4 729	4 729	1 411
13	10 UND MEHR	10 477	-	-	10 477	8 166	8 166	1 423

6.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS-
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	365 117	323 593	166 482	163 255	72 344	69 557	94 138	93 698	3 202
2	UNTER 5	12 527	5 559	3 386	3 386	691	691	2 695	2 695	-
3	5 - 5,5	27 475	21 367	9 961	7 625	5 002	2 919	4 959	4 706	608
4	5,5 - 6	34 077	29 923	14 811	13 941	6 297	5 611	8 514	8 330	428
5	6 - 6,5	77 639	72 837	38 604	38 604	20 420	20 420	18 184	18 184	527
6	6,5 - 7	39 092	36 821	19 234	19 212	8 984	8 967	10 250	10 245	297
7	7 - 7,5	37 231	35 239	18 066	18 066	8 625	8 625	9 441	9 441	292
8	7,5 - 8	34 102	32 046	17 811	17 811	7 360	7 360	10 452	10 452	270
9	8 - 8,5	52 031	46 710	23 750	23 750	7 822	7 822	15 929	15 929	334
10	8,5 - 9	22 020	18 678	7 862	7 862	2 358	2 358	5 504	5 504	251
11	9 - 9,5	13 151	11 519	6 958	6 958	3 184	3 184	3 774	3 774	99
12	9,5 - 10	5 296	4 729	2 802	2 802	1 055	1 055	1 747	1 747	9
13	10 UND MEHR	10 477	8 166	3 238	3 238	547	547	2 691	2 691	87

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIßGATIVEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN JANUAR 1979 *)
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
107 843	3 202	3 172	197 979	196 607	10 035	9 897	41 524	1
770	-	-	4 227	4 085	542	541	6 967	2
4 474	608	596	12 380	11 573	561	469	6 108	3
9 410	428	428	18 268	17 864	664	617	4 154	4
32 077	527	510	37 570	37 570	2 663	2 663	4 802	5
14 912	297	297	20 171	20 152	1 424	1 424	2 271	6
12 996	292	292	20 967	20 967	984	984	1 992	7
10 200	270	270	20 622	20 622	954	954	2 057	8
12 478	334	334	32 835	32 835	1 063	1 063	5 321	9
3 888	251	251	14 137	14 137	402	402	3 342	10
3 804	99	99	7 370	7 370	245	245	1 633	11
1 411	9	9	3 171	3 171	138	138	566	12
1 423	87	87	6 261	6 261	396	396	2 311	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 172	153 910	151 092	40 033	38 286	103 841	102 909	10 035	9 897	41 524	1
-	2 174	2 011	99	79	1 533	1 390	542	541	6 967	2
596	10 798	8 891	2 816	1 555	7 421	6 867	561	469	6 108	3
428	14 684	13 950	4 266	3 799	9 754	9 534	664	617	4 154	4
510	33 706	33 706	11 657	11 657	19 386	19 386	2 663	2 663	4 802	5
297	17 290	17 276	5 945	5 945	9 920	9 907	1 424	1 424	2 271	6
292	16 881	16 881	4 371	4 371	11 526	11 526	984	984	1 992	7
270	13 964	13 964	2 840	2 840	10 170	10 170	954	954	2 057	8
334	22 625	22 625	4 656	4 656	16 906	16 906	1 063	1 063	5 321	9
251	10 566	10 566	1 530	1 530	8 633	8 633	402	402	3 342	10
99	4 462	4 462	620	620	3 596	3 596	245	245	1 633	11
9	1 918	1 918	356	356	1 424	1 424	138	138	566	12
87	4 841	4 841	876	876	3 570	3 570	396	396	2 311	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	2 062	653	1 367	1 527	536	991	5	530	117	376	38
UNTER 5	40	21	19	40	21	19	-	-	-	-	-
5 - 5,5	65	3	62	65	3	62	-	-	-	-	-
5,5 - 6	261	27	234	126	25	101	-	135	2	133	-
6 - 6,5	584	257	327	511	241	270	-	73	16	57	-
6,5 - 7	472	173	286	375	136	239	5	92	38	47	8
7 - 7,5	634	169	435	404	107	297	-	230	62	139	30
7,5 - 8	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
8 - 8,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	5	2	4	5	2	4	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	372	91	258	299	84	215	20	53	7	44	3
UNTER 5	72	10	62	57	10	47	-	15	-	15	-
5 - 5,5	10	4	6	4	3	0	-	7	1	6	-
5,5 - 6	18	0	12	12	0	11	6	0	0	0	0
6 - 6,5	12	5	5	7	2	5	2	3	3	-	0
6,5 - 7	8	2	4	5	2	3	0	2	1	0	1
7 - 7,5	37	5	30	29	3	26	2	6	2	4	0
7,5 - 8	45	3	41	31	3	28	1	12	0	12	-
8 - 8,5	10	1	8	9	1	8	1	-	-	-	-
8,5 - 9	60	13	44	55	13	43	2	3	-	1	2
9 - 9,5	95	45	47	87	45	42	3	5	-	5	-
9,5 - 10	5	1	1	2	1	1	4	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 680 +	562 +	1 098 +	1 218 +	452 +	767 +	15 -	477 +	110 +	332 +	34 +
UNTER 5	32 -	11 +	43 -	17 -	11 +	28 -	-	15 -	-	15 -	-
5 - 5,5	55 +	1 -	56 +	61 +	0 -	62 +	-	7 -	1 -	6 -	-
5,5 - 6	243 +	27 +	222 +	114 +	25 +	89 +	6 -	134 +	2 +	133 +	0 -
6 - 6,5	563 +	252 +	312 +	494 +	239 +	255 +	2 -	70 +	13 +	57 +	0 -
6,5 - 7	464 +	171 +	282 +	370 +	134 +	236 +	5 +	90 +	37 +	46 +	7 +
7 - 7,5	597 +	164 +	406 +	375 +	104 +	271 +	2 -	224 +	60 +	134 +	29 +
7,5 - 8	44 -	2 -	41 -	30 -	2 -	28 -	1 -	12 -	0 -	12 -	-
8 - 8,5	10 -	1 -	8 -	9 -	1 -	8 -	1 -	-	-	-	-
8,5 - 9	55 -	11 -	40 -	50 -	11 -	39 -	2 -	3 -	-	1 -	2 -
9 - 9,5	95 -	45 -	47 -	87 -	45 -	42 -	3 -	5 -	-	5 -	-
9,5 - 10	5 -	1 -	1 -	2 -	1 -	1 -	4 -	-	-	-	-
10 UND MEHR	0 -	-	-	-	-	-	0 -	-	-	-	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	57 217	20 717	34 658	43 899	16 250	27 648	956	12 361	4 467	7 010	885
UNTER 5	1 249	243	994	1 052	233	819	-	197	10	175	12
5 - 5,5	3 206	1 233	1 972	2 469	1 066	1 402	-	737	166	570	1
5,5 - 6	5 116	1 516	3 396	3 750	1 232	2 518	170	1 196	284	878	34
6 - 6,5	11 599	4 239	7 069	8 875	3 366	5 510	130	2 593	873	1 560	161
6,5 - 7	8 619	3 621	4 774	6 336	2 544	3 792	93	2 191	1 077	982	132
7 - 7,5	7 443	2 648	4 559	5 417	2 006	3 411	56	1 970	642	1 148	180
7,5 - 8	5 739	2 256	3 352	4 724	1 859	2 865	82	932	397	487	48
8 - 8,5	7 152	2 509	4 318	5 535	1 918	3 616	176	1 441	591	702	148
8,5 - 9	2 907	1 067	1 649	2 250	876	1 375	146	510	191	275	44
9 - 9,5	2 461	940	1 411	2 033	774	1 259	72	356	167	151	38
9,5 - 10	943	323	596	835	282	552	9	99	41	43	15
10 UND MEHR	783	122	567	623	94	528	22	139	28	39	72

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 159 +	276 +	11 +	873 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 080 +	279 +	11 +	789 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN	395 +	253 +	42 +	100 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	304 +	199 +	20 +	84 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	84 +	1 -	5 -	89 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	3 +	0 +	-	3 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 +	2 -	-	3 +
SONSTIGE STELLEN	91 +	53 +	22 +	16 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	36 -	10 -	2 -	24 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHPOTHEKENPFANDBRIEFE	48 +	20 +	-	29 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	34 +	-	42 +	8 -
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	305 +	233 +	-	72 +
SONSTIGE NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN	8 +	-	-	8 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	685 +	27 +	31 -	689 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	301 +	5 +	24 -	320 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	49 +	-	0 -	50 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	7 +	0 -	-	7 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	228 +	6 +	-	222 +
SONSTIGE STELLEN	384 +	22 +	7 -	369 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	110 +	0 -	5 -	116 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	79 +	4 -	0 -	83 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9 BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN JANUAR 1979 ^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	98 951	10 846	1 782	86 323
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	71 386	9 802	1 736	59 849
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	15 773	7 193	1 196	7 384
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	10 466	3 776	854	5 837
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 902	74	363	3 464
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 718	1 337	-	381
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 178	130	-	1 048
SONSTIGE STELLEN	5 306	3 416	343	1 547
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	754	469	41	244
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 695	2 187	-	1 508
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 196	-	1 196	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	9 878	5 006	-	4 872
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 003	-	-	1 003
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	55 614	2 609	539	52 466
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	27 790	1 769	438	25 582
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	341	2	2	337
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 042	141	-	1 901
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	7 261	40	-	7 222
SONSTIGE STELLEN	27 824	840	101	26 883
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 760	60	2	9 697
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 565	1 044	47	26 474

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	7 510	7 369	141	3 524	3 523	1	62	62	-	3 925	3 785	140
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 992	5 858	133	3 043	3 042	1	62	62	-	2 887	2 755	132
HYPOTHEKARKREDITE	1 793	1 728	66	989	987	1	62	62	-	743	678	64
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 229	1 193	36	780	779	1	-	-	-	449	414	35
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	348	348	-	198	198	-	-	-	-	150	150	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	71	41	30	5	5	1	-	-	-	65	36	29
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	23	23	-	5	5	-	-	-	-	18	18	-
SCHIFFE	122	122	-	-	-	-	62	62	-	60	60	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 672	3 607	64	2 048	2 048	-	-	-	-	1 624	1 559	64
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 235	3 171	64	1 729	1 729	-	-	-	-	1 506	1 442	64
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 916	2 853	63	1 473	1 473	-	-	-	-	1 443	1 379	63
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 431	1 431	-	732	732	-	-	-	-	698	698	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	844	844	-	458	458	-	-	-	-	386	386	-
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	642	578	63	283	283	-	-	-	-	359	295	63
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	269	269	1	208	208	-	-	-	-	61	61	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	30	30	-	30	30	-	-	-	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESPost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	3	0	2	2	-	-	-	-	1	1	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	47	47	-	45	45	-	-	-	-	2	2	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	304	303	0	212	212	-	-	-	-	91	91	0
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	167	167	-	145	145	-	-	-	-	22	22	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	133	133	-	107	107	-	-	-	-	26	26	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	62	62	-	44	44	-	-	-	-	18	18	-
LANDESKULTURDARLEHEN	57	56	1	1	1	-	-	-	-	57	56	1
SONSTIGE DARLEHEN	469	467	2	6	6	-	-	-	-	464	461	2
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	89	87	2	0	0	-	-	-	-	89	87	2
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	278	278	-	-	-	-	-	-	-	278	278	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	10	10	-	-	-	-	-	-	-	10	10	-
SONSTIGE ZWECKE	77	77	0	5	5	-	-	-	-	71	71	0
SCHIFFSBAUTEN	16	16	-	-	-	-	-	-	-	16	16	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 519	1 511	8	481	481	-	-	-	-	1 037	1 030	8
KOMMUNALDARLEHEN	1 244	1 238	6	474	474	-	-	-	-	770	764	6
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	506	503	3	25	25	-	-	-	-	481	478	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	724	721	3	444	444	-	-	-	-	280	277	3
SONSTIGE DARLEHEN	274	272	2	7	7	-	-	-	-	267	265	2

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN JANUAR 1979 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 321 +	3 242 +	79 +	1 987 +	1 991 +	4 -	1 -	1 -	0 -	1 335 +	1 252 +	83 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 317 +	2 234 +	83 +	1 633 +	1 637 +	4 -	1 -	1 -	0 -	684 +	598 +	86 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 027 +	1 007 +	20 +	644 +	648 +	4 -	1 -	1 -	0 -	384 +	360 +	24 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	986 +	970 +	17 +	641 +	645 +	4 -	-	-	-	345 +	324 +	21 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	40 +	40 +	0 -	1 +	1 +	0 -	-	-	-	40 +	40 +	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	41 +	37 +	3 +	3 +	3 +	0 +	-	-	-	37 +	34 +	3 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	10 +	10 +	-	2 -	2 -	-	-	-	-	12 +	12 +	-
SCHIFFE	51 -	51 -	0 -	-	-	-	1 -	1 -	0 -	50 -	50 -	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 050 +	988 +	62 +	1 012 +	1 012 +	0 -	0 -	0 -	-	38 +	24 -	62 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	663 +	601 +	62 +	708 +	708 +	0 -	0 -	0 -	-	45 -	107 -	62 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	578 +	516 +	61 +	534 +	534 +	0 -	-	-	-	44 +	17 -	61 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	542 +	542 +	-	310 +	310 +	-	-	-	-	232 +	232 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	4 -	3 -	1 -	179 +	179 +	-	-	-	-	183 -	182 -	1 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	39 +	23 -	62 +	44 +	44 +	0 -	-	-	-	5 -	67 -	62 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	230 +	230 +	1 +	106 +	106 +	-	-	-	-	124 +	123 +	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	24 -	24 -	-	3 -	3 -	-	-	-	-	21 -	21 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	92 -	92 -	-	15 -	15 -	-	-	-	-	76 -	76 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	210 -	210 -	0 +	3 +	3 +	-	0 -	0 -	-	213 -	214 -	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	65 +	65 +	-	65 +	65 +	-	-	-	-	0 +	0 +	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	364 +	364 +	0 -	210 +	210 +	-	0 -	0 -	-	154 +	154 +	0 -
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	148 +	148 +	0 -	122 +	122 +	-	0 -	0 -	-	27 +	27 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	23 +	23 +	0 -	94 +	94 +	0 -	-	-	-	71 -	71 -	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	28 -	28 -	0 -	44 +	44 +	0 -	-	-	-	72 -	72 -	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	36 +	36 +	0 +	1 -	1 -	-	-	-	-	38 +	37 +	0 +
SONSTIGE DARLEHEN	204 +	203 +	0 +	21 -	21 -	-	-	-	-	225 +	225 +	0 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	69 +	68 +	0 +	12 -	12 -	-	-	-	-	81 +	80 +	0 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	99 +	99 +	0 -	3 -	3 -	-	-	-	-	102 +	102 +	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 -	0 -	0 +	0 -	0 -	-	-	-	-	0 -	0 -	0 +
SONSTIGE ZWECKE	29 +	29 +	0 -	7 -	7 -	-	-	-	-	36 +	36 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	7 +	7 +	-	-	-	-	-	-	-	7 +	7 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 005 +	1 008 +	3 -	354 +	354 +	-	-	-	-	651 +	654 +	3 -
KOMMUNALDARLEHEN	880 +	874 +	6 +	337 +	337 +	-	-	-	-	543 +	538 +	6 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	500 +	497 +	3 +	20 +	20 +	-	-	-	-	480 +	477 +	3 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	414 +	411 +	3 +	339 +	339 +	-	-	-	-	75 +	73 +	3 +
SONSTIGE DARLEHEN	125 +	134 +	9 -	17 +	17 +	-	-	-	-	108 +	116 +	9 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12 DARLEHENSBESTAND JANUAR 1979 ^{*)}

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	452 690	425 125	27 565	183 608	182 564	1 044	5 445	5 398	47	263 637	237 163	26 474
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	388 679	362 551	26 128	165 894	164 850	1 044	5 445	5 398	47	217 340	192 303	25 037
HYPOTHEKARKREDITE	168 745	147 363	21 382	81 716	80 697	1 019	5 425	5 378	47	81 605	61 288	20 317
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	111 286	98 685	12 602	57 695	56 760	936	-	-	-	53 591	41 925	11 666
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	34 267	34 256	11 22 093	22 087	6	-	-	-	-	12 174	12 169	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 120	4 415	8 705	1 119	1 042	77	-	-	-	12 002	3 373	8 629
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 441	1 440	1	809	809	1	-	-	-	631	631	0
SCHIFFE	8 632	8 568	63	-	-	-	5 425	5 378	47	3 207	3 190	17
KOMMUNALDARLEHEN	197 660	193 591	4 069	83 228	83 203	25	20	20	-	114 412	110 368	4 044
REINE KOMMUNALDARLEHEN	167 158	163 168	3 990	67 155	67 147	7	11	11	-	99 993	96 010	3 983
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	139 723	136 020	3 703	56 573	56 572	0	-	-	-	83 150	79 448	3 703
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	40 006	40 005	0	17 595	17 595	-	-	-	-	22 410	22 410	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	53 385	52 416	969	24 964	24 964	-	-	-	-	28 421	27 452	969
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	46 332	43 599	2 734	14 014	14 013	0	-	-	-	32 319	29 585	2 733
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 640	23 480	160	9 429	9 429	0	-	-	-	14 211	14 051	160
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 335	8 335	0	4 300	4 300	0	-	-	-	4 035	4 035	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	7 920	7 918	1	2 761	2 761	-	-	-	-	5 158	5 157	1
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	936	809	127	199	191	7	11	11	-	727	607	120
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 858	2 858	-	954	954	-	-	-	-	1 904	1 904	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	15 972	15 912	60	7 555	7 555	-	10	10	-	8 408	8 348	60
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 997	5 995	2	3 259	3 259	-	10	10	-	2 729	2 727	2
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	14 530	14 511	19	8 518	8 500	18	-	-	-	6 011	6 010	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 735	12 716	19	7 216	7 198	18	-	-	-	5 519	5 518	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 206	2 904	302	322	322	0	-	-	-	2 884	2 582	302
SONSTIGE DARLEHEN	19 068	18 693	374	628	628	-	-	-	-	18 439	18 065	374
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 369	3 194	175	573	573	-	-	-	-	2 797	2 621	175
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 433	12 359	74	41	41	-	-	-	-	12 392	12 318	74
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	40	32	8	0	0	-	-	-	-	40	32	8
SONSTIGE ZWECKE	3 039	2 922	117	14	14	-	-	-	-	3 025	2 908	117
SCHIFFSBAUTEN	186	186	-	-	-	-	-	-	-	186	186	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	64 011	62 574	1 437	17 714	17 714	-	-	-	-	46 297	44 860	1 437
KOMMUNALDARLEHEN	49 852	48 941	912	17 435	17 435	-	-	-	-	32 417	31 505	912
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	14 266	13 995	272	788	788	-	-	-	-	13 478	13 206	272
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	32 884	32 244	640	15 207	15 207	-	-	-	-	17 676	17 036	640
SONSTIGE DARLEHEN	14 159	13 634	525	279	279	-	-	-	-	13 880	13 355	525

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis
der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute
Stand: 31. Dezember 1978

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbekleiungs-Bank AG, Hamburg | |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3) | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4) |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 4) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westfälische Landschaft, Münster Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schifffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.